

Ausschreibung ASKÖ Landesmeisterschaft 2024



Termin:	Samstag, 1. Juni 2024 um 14:00 Uhr
Teilnehmer:	Zum Turnier sind alle interessierten Schachspieler eingeladen. Spieler ohne gültige Spieler ID müssen einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis) vorweisen und die ÖSB- und FIDE Anmeldeformulare unterschreiben.
Veranstalter:	ASK Salzburg
Ort:	Vereinslokal des ASK Salzburg, Eichertstraße 29-31, 1. Stock, 5020 Salzburg – Maxglan
Modus:	7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit:	15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang!
Elowertung:	Österreichische und FIDE Schnellschachwertung
Wertung:	Bei Punktegleichheit entscheidet die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat, Buchholzwertung und die Sonneborn – Berger – Wertung.
Schiedsrichter:	ÖS Reinhard Vlasak
Nennngeld:	Das Nennngeld beträgt pro Spieler € 10.-, Senioren S60 (Jahrgang 1964 oder älter) zahlen € 5.-, Schüler und Jugendliche U-18 (Jahrgang 2006 oder jünger) zahlen kein Nennngeld.
Anmeldung:	Der ASK Salzburg bittet alle Teilnehmer, sich bereits bis zum Vortag per Email anzumelden! Anmeldung per Email an rvlasak@applied-biotech.at oder per SMS oder WhatsApp an die Nummer 0664/4032846
Nennungsschluss:	13:30 Uhr, Turnierbeginn ist um 14 Uhr
Preise:	Der Sieger erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeister 2024“. Die beste Dame erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeisterin 2024“. Die besten Jugendlichen U-18, U-16, U-14, U-12 und U10 erhalten den Titel „ASKÖ-Jugendlandesmeister 2024“ sowie Pokale in der entsprechenden Alterskategorie. Der bestplatzierte Spieler eines Salzburger ASKÖ-Vereins ist für die Teilnahme an der ASKÖ-Bundesmeisterschaft qualifiziert, die vom 06. bis 13. Juli 2024 im Rahmen des Schach Open in St. Veit/Glan stattfindet.
Sonstiges:	In Abänderung der FIDE Regeln dürfen Handys in den Turniersaal mitgebracht werden, müssen aber ausgeschaltet sein. Die Teilnehmer stimmen mit der Nennung zu, dass die Ergebnisse auftragsgemäß durch den Veranstalter an den ÖSB, die FIDE und die ASKÖ weitergegeben werden. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen. Rechte an Bild und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.